

# DIE NIEDERGERNER

Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine



17. Jahrgang

Nummer 81

16. Mai 2014

## Beginn einer neuen Ära

Zur konstituierenden Sitzung hatten sich zahlreiche Zuhörer im Rathaus eingefunden, unter ihnen befanden sich auch die Gattin des Bürgermeisters, Hedwig Beier, seine Tochter Dorothea und Sohn Martin.

Ganz besonders begrüßte Bürgermeister Wolfgang Beier seinen Amtsvorgänger Alois Straubinger mit seiner Frau Theresia. In seiner Begrüßungsrede verstand Bürgermeister Beier die anstehende Vereidigung als Zeichen für einen Neubeginn. Dieser soll auf dem bereits in der Vergangenheit Geleisteten aufbauen. Er sprach von einem Zeichen der Wertschätzung und betonte, dass im Gemeinderat jede Stimme gleichviel zählt. „Im offenen Meinungsaustausch, im konstruktiven Wettbewerb der Ideen und Vorschläge und in der Anerkennung unserer Vielfalt und Unterschiedlichkeiten liegt unsere gemeinsame Stärke.“ Auch wenn viel Arbeit auf den neuen Gemeinderat wartet, soll er die großen und kleinen Probleme des Alltags nicht aus den Augen verlieren. Wolfgang Beier forderte gemeinsame Lösungswege von Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister. „Packen wir es miteinander an!“

Tagesordnungspunkt 1 war die Vereidigung des 1. Bürgermeisters. Diese Aufgabe stand als ältestem Gemeinderatsmitglied Evelyn

Sommer zu. In einer launigen Bemerkung betonte Sommer, dass ein bayrischer Bürgermeister ein kleiner König sei, der statt der Krone über eine Amtskette verfüge.

In ihrer kurzen Rede skizzierte sie die umfangreichen und komplexen Aufgaben eines Bürgermeisters. Dabei verwies sie unter anderem auf die Vorgesetztenfunktion für die Verwaltung sowie die Repräsentationspflichten nach Innen und Außen. „Der Bürgermeister ist auch verantwortlich für das Ansehen unserer Gemeinde und das gute Verhältnis zu unseren Nachbarn.“ Sommer wünschte sich objektive und zeitnahe Information und eine unparteiische und menschliche Amtsführung. Sie versicherte dem Bürgermeister eine loyale, konstruktive aber auch kritische Begleitung durch den Gemeinderat. Evelyn Sommer wünschte Wolfgang Beier persönlichen Optimismus, Ideenreichtum und viel Herzblut für seine Arbeit. Zum Abschluss ihrer Rede zitierte sie ein Gebet, das besonders um Gelassenheit, Mut und Weisheit bittet. Als kleines persönliches Geschenk erhielt der Bürgermeister von Evelyn Sommer einen Meterstab mit dem Wunsch, immer das rechte Maß zu finden.

Nach der Vereidigung überreichte sie die Amtskette und gratulierte im Namen des gesamten Gemeinderates.

## Inhalt

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Beginn einer neuen Ära          | 1 |
| Aufgaben und Vertretungen       | 2 |
| 12 Jahre Bürgermeister          | 3 |
| Gemeindenachrichten             | 4 |
| Termine und Fundgrube           | 5 |
| Wahlergebnisse                  | 6 |
| Energiegenossenschaft gegründet | 7 |
| Ausscheidende Gemeinderäte      | 8 |

Bürgermeister Beier bedankte sich für die persönliche, würdevolle und schöne Gestaltung seiner Vereidigung.

Es folgte die Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Andrea Brantl, Josef Emmersberger, Thomas Mooslechner, Felix von Ow, Bernhard Prostmaier und Georg Sewald. Dabei betonte Bürgermeister Beier: „Der Eid verweist auf die hohe Verantwortung des Gemeinderates für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger.“ Mit Spannung erwartet wurde die Wahl der weiteren Bürgermeister. Nach einer kurzen Begründung der Vorschläge durch mehrere Gemeinderäte konnte sich in geheimer Wahl Josef Pittner (10 Stimmen) gegen Georg Sewald (5 Stimmen) durchsetzen. Er ist damit auch weiterhin 2. Bürgermeister.

*Fortsetzung Seite 2*



**Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates fand großes Interesse bei den Gemeindebürgern; auf einem für ihn ungewohnten Platz verfolgte der bisherige Bürgermeister Alois Straubinger das Geschehen. Mit der Übergabe eines Meterstabes an den neuen Bürgermeister brachte Evelyn Sommer auch einen lockeren Akzent in die Ernsthaftigkeit der Vereidigungen.**

*Fotos: Josef Pittner*

Fortsetzung von Seite 1:

## Neue Ära

Alfred Kagerer wurde einstimmig zum 3. Bürgermeister gewählt. Eine Vereidigung beider Bürgermeisterstellvertreter konnte entfallen, weil beide auch bisher schon im Amt waren.

Der Gemeinderat stimmte jeweils einstimmig der „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeinderechts“ und der „Geschäftsordnung für den Gemeinderat“ zu.

Der Gemeinderat billigte die, von den im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen vorgeschlagenen, Personen und deren Stellvertreter für den Bauausschuss, den Finanzausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss. Im Bauausschuss und im Finanzausschuss hat der 1. Bürgermeister den Vorsitz, zur Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss wurde Petra Haunreiter einstimmig wiedergewählt.

Auch waren die Verwaltungsräte des Kommunalunternehmens, die Verbandsräte beim Wasserverbandes „Innsalzach-Gruppe“ und beim Straßenzweckverband Perach, sowie die gemeindlichen Vertreter im Kindergartenausschuss und im Stiftungsrat der „Freiherr von Ow'schen Altenheimstiftung“ zu bestimmen. Dies erfolgte jeweils einstimmig. Jugendreferent bleibt Markus Niedermeier, Behinderten- und

Schwerbehindertenbeauftragte ist Evelyn Sommer.

Die Entscheidung über einen Seniorenreferenten(-in) wurde vertagt.

Folgende Arbeitskreise und Projektgruppen wurden, auf Vorschlag des Bürgermeisters, eingerichtet: „AK Gemeindeentwicklung“, „AK Fernwärme im Niedergern“, „AK Niedergerner Produkte“, „AK Leben im Niedergern“, „Projektgruppe Information und Kommunikation“ (zeitlich begrenzt!). Alle Arbeitskreise und Projektgruppen sind für Haiminger Bürger offen, Gäste können eingeladen werden.

Mit der Benennung der drei Bürgermeister zu Standesbeamten wurde die Neuorganisation abgeschlossen und mit der Arbeit kann begonnen werden.

Für den Herbst wurde auch noch eine Gemeinderatsklausur abgesprochen.

Bürgermeister Beier dankte für die konstruktive Zusammenarbeit. Er verwies auf zwei Neuerungen. In Zukunft wird der Bürgermeister an den Sitzungstagen des Gemeinderates jeweils ab 18.30 Uhr für Fragen von Besuchern zur Verfügung stehen. Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzungen wird, nach der Genehmigung durch den Gemeinderat, auf der Gemeindehomepage - ohne Namensnennungen von Nichtgemeinderatsmitgliedern - veröffentlicht. *uhk*

## Aufgaben und Vertretungen

### Bau- und Umweltausschuss

Bgm. Wolfgang Beier, Alfred Kagerer, Franz Eggl, Bernhard Prostmaier, Josef Pittner, Georg Sewald, Josef Emmersberger

### Finanzausschuss

Bgm. Wolfgang Beier, Andrea Brantl, Bernhard Prostmaier, Petra Haunreiter, Hans Lautenschlager

### Rechnungsprüfungsausschuss

Petra Haunreiter (Vorsitzende), Hans Lautenschlager, Karl Unterhitzberger, Markus Niedermeier

### Verwaltungsrat KommU

Bgm. Wolfgang Beier, Thomas Mooslechner, Karl Unterhitzberger, Petra Haunreiter, Felix von Ow

### Wasserverband

Bgm. Wolfgang Beier, Evelyn Sommer, Felix von Ow, Josef Pittner, Markus Niedermeier, Thomas Mooslechner

### Straßenzweckverband:

Bgm. Wolfgang Beier, Alfred Kagerer

### Kindergartenausschuss

Bgm. Wolfgang Beier, Evelyn Sommer, Bernhard Prostmaier



**Der Niedergerner Dirndl & Lederhosen e.V. veranstaltete am Karsamstag in der Gemeinde eine Müllsammelaktion. Die Beteiligung war mit 18 Helfern sehr gut und der Müllberg der gesammelt wurde konnte sich sehen lassen. Aufgrund der hohen Verschmutzung wie z.B. am Innspitz durch den angeschwemmten Müll, will der Verein diese Aktion wiederholen und noch einmal tatkräftig ausrücken.**

*Foto: privat*

## Gemeinderat

Die Fa. Freudlsperger Beton- und Kieswerke GmbH will auf ihrem Kiesgrubengelände eine Anlage zum Brechen von Kies und Abbruchbeton errichten. Nach Information des Mitarbeiters Herrn Mitterer, der in der Sitzung anwesend war, handelt es sich um eine mobile Anlage, die von Kiesgrube zu Kiesgrube transportiert wird und in Neuhofen maximal an 10 Werktagen in einem Zeitfenster von 7.00 – 19.00 Uhr zum Einsatz kommt. Gemäß europäischer Bestimmungen zur Kreislaufwirtschaft darf Abbruchbeton nicht mehr im bisherigen Umfang deponiert werden, sondern ist durch Aufbereitung der Wiederverwendung zuzuführen. Die Kapazität der Anlage beträgt in der Zeit von 10 Tagen ca. 6.000 Tonnen. Auch ist vorgesehen, groben Kies zu brechen und damit zu klassieren.

Umfangreich schilderte Mitterer die Prüfung des angelieferten Abbruchmaterials, damit sichergestellt ist, dass kein belasteter Abbruch eingelagert oder zur Wiederverwendung aufbereitet wird.

Zur Lärm- und Staubentwicklung legte Mitterer dar, dass insoweit Gutachten erstellt werden und nach seiner Erfahrung die neuen Geräte nicht lauter sind als die in der Kiesgrube anfallenden Radladergeräusche. Um Staub zu vermeiden wird das Material erdfeucht gebrochen oder es wird zusätzlich bewässert. Eine Zunahme der LKW-An- und Abfahrten schloss er aus.

Der Gemeinderat erhob gegen die geplante Anlage keine Einwände; die Genehmigung wird durch das Landratsamt erteilt.

*wb*

## Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

**Herausgeber:** Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18  
verantw. 1. Bürgermeister Wolfgang Beier

**Haiming im Internet:** [www.haiming.de](http://www.haiming.de)

### Redaktion:

Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar), Karl Unterhitzberger (uhk)

# 12 Jahre Bürgermeister mit Leib und Seele

Der Stabwechsel im Bürgermeisteramt von Alois Straubinger zu Wolfgang Beier ist für mich Anlass, die letzten beiden Amtsperioden von Alois Straubinger aus meiner Sicht zu betrachten.

Bereits zum 3. Mal durfte ich einen Bürgermeisterwechsel in meiner Zeit als Gemeinderat miterleben. 1990 übernahm Wolfgang Koch das Amt von Josef Emmersberger bzw. von Heinrich Feichtner, der den erkrankten Bürgermeister die letzten Monate vertrat. Der Wechsel 2002 von Wolfgang Koch auf Alois Straubinger wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.

In einem harmoniebetonten Wahlkampf bewarben wir uns 2002, gemeinsam mit Evelyn Sommer um das Amt des Bürgermeisters. Einige Wahlveranstaltungen wurden gemeinsam organisiert und als besonderes Highlight ist uns allen der Wahlball in bester Erinnerung. Das Ergebnis der Wahl selbst war dann doch für alle Beteiligten eine Überraschung ob der Deutlichkeit. Ich gebe zu, dass ich mir mehr erwartet hatte. Umso erfreulicher war für mich das Verhalten des neugewählten Bürgermeisters bei der konstituierenden Sitzung, als er mich als zweiten Bürgermeister vorgeschlagen hat. Eine Geste, die aus meiner Sicht prägend war für die vor uns liegenden Jahre.

Auf dieser Basis entwickelte sich im Laufe der Jahre ein vertrauensvolles Verhältnis, das ich sehr zu schätzen wusste. Wenn ich anfangs eher selten Vertretungsaufgaben übernehmen durfte, kam es später häufiger vor, kleinere Aufgaben oder Termine wahrzunehmen. Herausfordernder war da schon die Leitung von Gemeinderatssitzungen. Insgesamt 14mal musste oder durfte ich den Bürgermeister hierbei vertreten. Als Privileg empfand ich das frühzeitige Einbinden in das Verfahren bei bedeutsamen Projekten

oder Vorhaben. Dies war eine wichtige Voraussetzung und erleichterte es mir sehr, im Ernstfall einspringen zu können. Mit besonderer Freude übernahm ich vereinzelt die einmal im Quartal stattfindenden Ehrungen der Jubilare in der Gemeinde. Hier mit Bürgern ins Gespräch zu kommen, die einem grundsätzlich wohlgesonnen sind, bereitet einfach mehr Freude als sich mit unangenehmen Fragen kritischer Bürger auseinandersetzen zu müssen.

Besonders in den Zeiten der Vertretungen, ob nur kurzfristig oder langfristig, ist mir stets bewusst geworden, welche große Herausforderung das Bürgermeisteramt verlangt und welche Verantwortung dahintersteckt.



Deshalb habe ich hohen Respekt vor dieser Leistung, die Alois Straubinger in diesen zwölf Jahren für die Gemeinde erbracht hat. Als stellvertretender Bürgermeister kann man ein wenig dazu beitragen einen kleinen Teil dieser Verantwortung mit-

zutragen. Aus dieser Verantwortung heraus stehe ich auch dem neuen Bürgermeister zur Seite. Alois Straubinger wünsche ich zum Ruhestand eine erfüllte Zeit im Kreise seiner Familie und vor allem Gesundheit und Gottes Segen. *Josef Pittner*



**Auf sie konnte sich Alois Straubinger all die Jahre verlassen: Josef Pittner war immer ein loyaler und gewissenhafter Vertreter; die Frauen und Männer der Verwaltung sorgten auch in Zeiten höchster Anstrengung für eine reibungslose Umsetzung aller Vorhaben und die Verantwortlichen der Vereine waren für ein gutes Dorfleben verlässliche Partner. Als Zeichen des Dankes übergab der Gemeinderat eine Zeitchronik mit allen Gemeinderatsberichten der 12 Jahre und vielen Bildern, die das Wirken von Alois Straubinger zeigen.**

*Fotos: Josef Pittner (unten), Wolfgang Beier*





Telefon: 98870

Hauptstraße 18

E-Mail: [gemeinde@haiming.de](mailto:gemeinde@haiming.de)

## Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

### Baugrundstücke

Sowohl in Niedergottsau als auch in Haiming stehen bereits oder demnächst wunderschöne Baugrundstücke zur Verfügung.

In allen Grundstücks- und Baufragen und falls Sie Interesse an den oben genannten Grundstücken haben, wenden Sie sich bit-

te an den Sachbearbeiter im Bauamt Herrn Erwin Müller (Telefon 08678/988713). Dieser sammelt auch Angebot und Nachfrage von Mietwohnungen. Haben Sie etwas zu vermieten oder suchen Sie eine Wohnung, dann nehmen Sie bitte mit ihm Kontakt auf.

### Lärmschutz

Haiming ist geprägt durch Wohnhäuser mit Gärten. Leider ergeben sich hieraus vor allem im Sommer Konflikte, wenn Nachbarn sich gestört fühlen. Das kann durch Rasenmäharbeiten oder Arbeiten mit einem Rasentrimmer sein. Vermeiden Sie bitte den Einsatz dieser Geräte in der Mittagszeit. Da sind Konflikte und Ärger vorprogrammiert. Auch häufiges Grillen ist nicht zu jedermanns Freude.

Richtig gefährlich können aber andere Garteneinflüsse werden: über den Zaun hinauswachsende Sträucher können die Sicht an Straßeneinmündungen beeinträchtigen oder Fußgänger an Gehsteigen zum Ausweichen auf die Straße zwingen. Bitte schneiden Sie das Strauchwerk zurück. Auch Büsche und Bäume, welche die Straßenlampen verdecken bitten wir Sie zurückzuschneiden.

### Praktikum im Rathaus

Seit vielen Jahren bietet die Gemeinde Haiming Praktikumsplätze an. Beispielsweise arbeiten wir mit der Franz-Xaver-Gruber Mittelschule, den Realschulen, Fachoberschulen oder Gymnasien zusammen. Bei Bedarf wurden verschiedene Praktikanten auch als Ferienarbeiter bei uns eingesetzt und haben dann an Aufgaben weitergearbeitet, die ihnen während des Praktikums übertragen wurden. Interessant ist, welche Wege sich dann weiter ergeben haben und hierzu berichten Andrea Maier und Teresa Fischer über ihren weiteren Werdegang.

**Andrea Maier**, Am Kirchfeld  
Im Rahmen meines Lehramtsstudiums (Mathematik/Wirtschaft und Recht) muss ich neben pädagogisch-didaktischen Schulpraktika auch ein kaufmännisches Praktikum

absolvieren. Dieses Praktikum dient dazu, uns Studenten des Lehramtsstudiengangs Wirtschaftswissenschaften einen Einblick in die wirtschaftliche und rechtliche Praxis zu geben. Angesichts der Ziele und Inhalte des Unterrichts im Fach Wirtschaft und Recht soll ich als angehende Lehrkraft dabei in erster Linie Abläufe und Strukturen im Rahmen der Wirtschafts- und Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland kennenlernen. Da mich die kommunalen Strukturen interessierten und ich die Zusammenhänge besser verstehen wollte, entschied ich mich dieses Praktikum in der Haiminger Verwaltung abzuleisten. In den insgesamt 4 Monaten habe ich die verschiedensten Aufgabenbereiche der Gemeinde kennengelernt und durfte auch an verwaltungsinternen

Vorbesprechungen teilnehmen. Darunter eine Sitzung zum Projekt „Länderbrücke“ mit Architekten, Landschaftsplaner und Politiker der Regierung von Oberbayern, hier erstaunte es mich, wie komplex solche Projekte sogar auf kommunaler Ebene sein können. Als Wirtschaftswissenschaftsstudentin interessierten mich dabei vor allem die Investitionskosten und die Fördermöglichkeiten und die daraus resultierenden ökonomischen Vorteile (z.B. Tourismuswachstum).

Die gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse sind sicherlich sehr hilfreich, um die Unterrichtsinhalte so praxisorientiert wie möglich vermitteln zu können.

#### **Teresa Fischer,**

Unterviehhausen

Zwischen Sommer 2008 und Frühjahr 2013 habe ich in fast all meinen Schul- und Semesterferien im Rathaus gearbeitet. Im Laufe der Zeit konnte ich viel über Gemeindepolitik erfahren und habe mich immer mehr für politische Zusammenhänge, auch überregional, interessiert. Deshalb bewarb ich mich dann auch für ein Praktikum im Berliner Büro unseres Wahlkreisabgeordneten im Bundestag, Ste-

phan Mayer. Im März und April 2014 konnte ich dort seinen Mitarbeitern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und einen Einblick in die parlamentarischen Abläufe im Deutschen Bundestag gewinnen. Ich begleitete Stephan Mayer zum Beispiel zu Sitzungen des Innen- und des Sportausschusses. Highlights waren die Befragungen von Ministern und Staatsanwälten zur sogenannten Edathy-Affäre und die erste offizielle Sitzung des NSA-Untersuchungsausschusses.

Durch das Praktikantenprogramm der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatte ich auch die Gelegenheit, beispielsweise den Bundesrat zu besuchen oder führende Politiker wie Peter Ramsauer oder Volker Kauder in kleinen Diskussionsrunden live zu erleben. Die Zeit in Berlin war wirklich sehr beeindruckend und ich denke, durch meine Arbeit im Rathaus bin ich wirklich gut auf die Aufgaben dort vorbereitet worden. Für die Zeit nach Abschluss meines Studiums „Kulturwirtschaft“ an der Uni Passau ziehe ich nach diesen Erfahrungen definitiv eine Anstellung im politischen Betrieb in Betracht.

### Maiwies'n-Bus

Unsere Nachbargemeinde Markt hat sich für einen Bus von und zur Maiwiese eingesetzt und war bei ihrem Bemühen er-

folgreich. Die Linie fährt auch über Haiming und Niedergottsau und kann zu nachfolgenden Zeiten mit benutzt werden:

**Nur 23./24.05.2014 und 28./29./30./31.05.2014**

|                         | 18:30 | 19:45 | 22:30 | 00:15 |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Messehalle              | 18:30 | 19:45 | 22:30 | 00:15 |
| Neuhofen                | 18:40 | 19:55 | 22:40 | 00:25 |
| Plesing                 | 18:42 | 19:57 | 22:42 | 00:27 |
| Haiming Burghäuser Str. | 18:44 | 19:59 | 22:44 | 00:29 |
| Haiming Gemeinde        | 18:45 | 20:00 | 22:45 | 00:30 |
| <b>Zone 2</b>           |       |       |       |       |
| Vordorf                 | 18:47 | 20:02 | 22:47 | 00:32 |
| Winkham                 | 18:49 | 20:04 | 22:49 | 00:34 |
| Viehhausen              | 18:51 | 20:06 | 22:51 | 00:36 |
| Weg                     | 18:52 | 20:07 | 22:52 | 00:37 |
| Niedergottsau           | 18:54 | 20:09 | 22:54 | 00:39 |
| Holzhausen              | 18:56 | 20:11 | 22:56 | 00:41 |
| Markt Bergham           | 18:58 | 20:13 | 22:58 | 00:43 |
| <b>Zone 3</b>           |       |       |       |       |
| Markt Beck              | 18:59 | 20:14 | 22:59 | 00:44 |
| Markt Bahnhof           | 19:00 | 20:15 | 23:00 | 00:45 |
| Messehalle              | 19:15 | 20:30 | 23:15 | 01:00 |

## Termine

Unter [www.haiming.de](http://www.haiming.de) werden die Termine immer aktualisiert. Auf der Homepage für die Gemeinde Haiming können Sie die Termine auch direkt eintragen.

### Mai

- |                |   |
|----------------|---|
| 20. Dienstag   | Frauen und Mütterverein:<br>Maiandacht und Jahreshauptversammlung<br>19.00 Uhr, Kirche Niedergottsau; Alte Schule   |
| 22. Donnerstag | PGR Niedergottsau: Maiandacht am Xaverlkreuz<br>19.00 Uhr, Daxenthal  |
| 22. Donnerstag | Gemeinderatssitzung<br>19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming   |
| 23. Freitag    | Kellerwirt - Musiksommer: Lonely Lips - fetzige<br>Swingmusik, 40er und 50er Jahre<br>19.00 Uhr, Kellerwirt Haiming |
| 25. Sonntag    | Pfarrei: Erstkommunion<br>10.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming  |
| 25. Sonntag    | Kellerwirt - Musiksommer:<br>Mittagsschoppen - Muse<br>11.30 Uhr, Kellerwirt Haiming                                |
| 25. Sonntag    | Musikverein: Schülervorspiel<br>16.00 Uhr, Bürgersaal   |
| 25. Sonntag    | Obst u. Gartenbauverein: Maiandacht<br>18.00 Uhr, an der Austraße in Niedergottsau                                  |
| 26. Montag     | Sondersitzung Gemeinderat zu Turnhallenbau<br>19.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming                              |

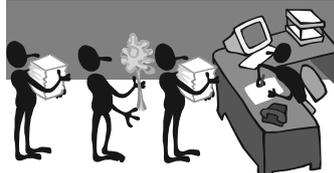
### Juni

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Sonntag      | Pfarrei: Erstkommunion<br>10.00 Uhr, Kirche Niedergottsau   |
| 6. Freitag      | Kellerwirt - Musiksommer: Blues Transfusion<br>19.00 Uhr, Kellerwirt Haiming  |
| 13.-15. Fr.-So. | SV Haiming & Fußball-Förderverein Haiming:<br>Fußballcamp für Kinder (Ferienprogramm)<br>für Mädls und Jungs ab 5 / bis 15 Jahre,<br>110,- EUR inkl. Mittagessen; Anmeldung:<br><a href="http://www.fussballfabrik.com">www.fussballfabrik.com</a><br>9.30 - 16.00 Uhr, Sportplatz SV Haiming |
| 15. Sonntag     | Obst u. Gartenbauverein: Wildschwein- und Bi-<br>berwanderung in der Haiminger Au (Ferienpro-<br>gramm)<br>Treffpunkt an der Überfuhr in Winkelham  |
| 15. Sonntag     | BBV Haiming: BBV Grillabend<br>19.30 Uhr, Lagerhaus Bruckner  |
| 18. Mittwoch    | Altmännerverein: Monatsversammlung<br>mit Ehrungen; 14.00 Uhr, Sportheim Haiming  |
| 21. Samstag     | KDFB Haiming: Die Kunst des Glasblasen mit Re-<br>ferentin Ines Winkler; Anmeldung bei Brigitte<br>Straubinger (08678/74173)  |
| 21. Samstag     | Freizeitgruppe Niedergottsau: Sonnwendfeuer<br>19.30 Uhr, Sportplatz Niedergottsau  |
| 26. Donnerstag  | Gemeinderatssitzung<br>19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming   |
| 28. Samstag     | FFW Piesing: Peter u. Paulfeuer<br>19.00 Uhr, beim Erlacher, Oberviehhausen   |

### Juli

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 2. Mittwoch     | KDFB Haiming: Diözesanwallfahrt<br>20.00 Uhr, Altötting Basilika; es werden Fahrge-<br>meinschaften gebildet |
| 5. Samstag      | Niedergerner Jahrgangstreffen: Geburtsjahr 1957<br>18.00 Uhr, Kellerwirt Haiming                             |
| 6. Sonntag      | Pfarrverband: Pfarrausflug mit Bergmesse   |
| 9. Mittwoch     | Altmännerverein: Monatsversammlung<br>mit Ehrungen; 14.00 Uhr, Kellerwirt Haiming                            |
| 11. Freitag     | Kellerwirt - Musiksommer:<br>Herbert Baier Blues Band<br>19.30 Uhr, Kellerwirt Haiming                       |
| 12. Samstag     | Stockschützen:<br>Asphaltturnier 40 Jahre Stockschützen SVH<br>13.00 Uhr, Haiming                            |
| 12. Samstag     | ASPC Holzhausen: Hannibal-Fest<br>19.00 Uhr, Schützenheim Holzhausen   |
| 16. Mittwoch    | BRK Seniorenhaus: Sommerfest<br>16.00 - 18.00 Uhr, Seniorenhaus Haiming                                      |
| 19. Samstag     | Musikverein: Burgführung in Burghause mit Kin-<br>dern in Begleitung der Eltern                              |
| 19./20. So./So. | Gasthaus Mayrhofer: Kunst- u. Handwerkermarkt<br>10.00 - 18.00 Uhr, Niedergottsau                            |
| 19. Samstag     | KAB Haiming: Steckerlrischpaty<br>18.00 Uhr, Starflinger, Fahnbach   |
| 24. Donnerstag  | Gemeinderatssitzung<br>19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming  |
| 25. Freitag     | Falkenschützen Niedergottsau: Grillabend<br>19.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau                     |
| 25. Freitag     | Kellerwirt - Musiksommer:<br>Hayloft - Band, ein Klassiker der Rockmusik<br>19.00 Uhr, Kellerwirt Haiming    |
| 25. Freitag     | Frauen und Mütterverein: Annafeier<br>19.00 Uhr, Kirche; anschl. Gasthaus Bonimeier                          |
| 27. Sonntag     | Sturmschützen Piesing: Frühschoppen<br>10.00 Uhr, Schlosswirtschaft Piesing                                  |

Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, tragen Sie die Termine bitte unter [www.haiming.de](http://www.haiming.de) ein.



## Fundgrube

➤ Suche **Klettergerüst** (☎ 749657).

- **Couchtisch** Messinggestell mit Glasplatte, 145x80x50cm zu verschenken (☎ 1537).
- 4 Stück **PKW Sommerreifen**, 185/70 R 1488, sowie ein **Trep-pengitter** aus Holz und eine **Krabbeldecke** günstig abzugeben (☎ 749657).
- Trockenes **Brennholz** (hart und weich) zu verkaufen (☎ 919899).
- Suche **2-3 Zimmer-Wohnung**, Haiming und Umgebung, bis 400,- EUR warm (☎ 7023).

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

# Die Ergebnisse der Kommunalwahl auf einen Blick

## Ergebnis Bürgermeisterwahl

|  | Bezirk I<br>Haiming |       | Bezirk II<br>Piesing |       | Bezirk III<br>Niedergottsau |       | Bezirk XI<br>Briefwahl |       | Bezirk XII<br>Briefwahl |       | Gesamt     |              |
|--|---------------------|-------|----------------------|-------|-----------------------------|-------|------------------------|-------|-------------------------|-------|------------|--------------|
| <b>Wolfgang Beier</b> (CSU/AWG)          | 83                  | 50,6% | 65                   | 40,1% | 125                         | 65,1% | 155                    | 49,4% | 352                     | 58,2% | <b>780</b> | <b>54,3%</b> |
| <b>Georg Sewald</b> (Niedergerner Liste) | 81                  | 49,4% | 97                   | 59,9% | 67                          | 34,9% | 159                    | 50,6% | 253                     | 41,8% | <b>657</b> | <b>45,7%</b> |

## Ergebnis Gemeinderatswahl

|                           | Bezirk I<br>Haiming |       | Bezirk II<br>Piesing |       | Bezirk III<br>Niedergottsau |       | Bezirk XI<br>Briefwahl |       | Bezirk XII<br>Briefwahl |       | Gesamt       |              |
|---------------------------|---------------------|-------|----------------------|-------|-----------------------------|-------|------------------------|-------|-------------------------|-------|--------------|--------------|
| <b>CSU / AWG</b>          | 1361                | 39,5% | 1325                 | 38,7% | 2595                        | 66,0% | 2786                   | 39,6% | 7177                    | 52,1% | <b>15244</b> | <b>48,2%</b> |
| <b>Niedergerner Liste</b> | 2083                | 60,5% | 2100                 | 61,3% | 1339                        | 34,0% | 4248                   | 60,4% | 6594                    | 47,9% | <b>16364</b> | <b>51,8%</b> |

### CSU / AWG

|                             | I   | II  | III | XI  | XII | Ges.        |
|-----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| <b>Kagerer Alfred</b>       | 191 | 198 | 230 | 438 | 841 | <b>1898</b> |
| <b>Niedermeier Markus</b>   | 132 | 130 | 330 | 284 | 967 | <b>1843</b> |
| Beier Wolfgang              | 150 | 157 | 271 | 339 | 731 | <b>1648</b> |
| <b>Mooslechner Thomas</b>   | 52  | 60  | 252 | 130 | 564 | <b>1058</b> |
| <b>Prostmaier Bernhard</b>  | 100 | 91  | 116 | 200 | 536 | <b>1043</b> |
| <b>Eggl Franz</b>           | 112 | 122 | 102 | 194 | 449 | <b>979</b>  |
| <b>Unterhitzberger Karl</b> | 58  | 68  | 197 | 124 | 442 | <b>889</b>  |
| <b>Brantl Andrea</b>        | 67  | 80  | 132 | 215 | 362 | <b>856</b>  |
| Freiherr von Ow Philipp     | 70  | 96  | 86  | 131 | 373 | <b>756</b>  |
| Wagner Georg                | 34  | 49  | 152 | 88  | 409 | <b>732</b>  |
| Maier Thomas                | 36  | 31  | 151 | 71  | 362 | <b>651</b>  |
| Zauner Michael              | 79  | 58  | 73  | 130 | 245 | <b>585</b>  |
| Petermeier Rudolf           | 41  | 34  | 155 | 69  | 263 | <b>562</b>  |
| Mayerhofer Josef            | 47  | 22  | 88  | 83  | 175 | <b>415</b>  |
| Eberherr Oswald             | 38  | 26  | 47  | 73  | 96  | <b>280</b>  |
| Winklharer Anton            | 37  | 18  | 55  | 78  | 73  | <b>261</b>  |
| Knerer Dieter               | 26  | 31  | 43  | 37  | 90  | <b>227</b>  |
| Wagner Thomas               | 30  | 17  | 52  | 29  | 81  | <b>209</b>  |
| Sperl Stefan                | 34  | 13  | 28  | 53  | 52  | <b>180</b>  |
| Gantner Joachim             | 27  | 24  | 35  | 20  | 66  | <b>172</b>  |

**Wahlbeteiligung:** 71,4% (2008: 68,2%)

### Mitarbeit AK Gemeindeentwicklung

Bei der konstituierenden Sitzung wurde erneut der „Arbeitskreis für Gemeindeentwicklung“ eingerichtet. Seine Aufgabenstellung ist: „Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde und der Förderung des Gemeinschaftslebens und Dorfbewusstseins, erarbeitet Grundlagen und Ziele für Infrastruktur und Bauleitplanung und Maßnahmen zur Erhaltung der Umwelt.“

Neu ist: Ab jetzt können alle Gemeindeglieder in diesem

Arbeitskreis mitarbeiten. Damit soll Frauen und Männern, die aus unterschiedlichen Gründen nicht für den Gemeinderat kandidieren konnten oder nicht gewählt wurden, die Möglichkeit gegeben werden, sich aktiv an Fragen der Gemeindeentwicklung zu beteiligen.

Wer an einer kontinuierlichen Mitarbeit interessiert ist, teilt dies bitte bis 10. Juni persönlich, telefonisch oder per Mail Bürgermeister Wolfgang Beier (Tel 988714, bgm@haiming.de) mit.

### Niedergerner Liste

|                                | I   | II  | III | XI  | XII | Ges.        |
|--------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| <b>Sewald Georg</b>            | 176 | 190 | 146 | 481 | 689 | <b>1682</b> |
| <b>Freiherr von Ow Felix</b>   | 173 | 179 | 110 | 428 | 683 | <b>1573</b> |
| <b>Haunreiter Petra</b>        | 180 | 183 | 92  | 422 | 636 | <b>1513</b> |
| <b>Lautenschlager Hans Dr.</b> | 148 | 143 | 108 | 378 | 532 | <b>1309</b> |
| <b>Pittner Josef</b>           | 98  | 101 | 173 | 223 | 561 | <b>1156</b> |
| <b>Sommer Evelyn</b>           | 107 | 106 | 61  | 245 | 284 | <b>803</b>  |
| <b>Emmersberger Josef</b>      | 93  | 94  | 62  | 240 | 262 | <b>751</b>  |
| Altmannshofer Alfred           | 89  | 70  | 85  | 169 | 289 | <b>702</b>  |
| Emmersberger Lena              | 80  | 114 | 67  | 149 | 290 | <b>700</b>  |
| Besier Heinz                   | 91  | 74  | 37  | 201 | 254 | <b>657</b>  |
| Wagner Franz                   | 66  | 112 | 43  | 130 | 301 | <b>652</b>  |
| Eiblmeier Erwin                | 79  | 79  | 36  | 168 | 281 | <b>643</b>  |
| Nagel Uwe                      | 100 | 65  | 27  | 172 | 196 | <b>560</b>  |
| Maier Anton                    | 67  | 77  | 56  | 130 | 225 | <b>555</b>  |
| Dreier Manuela                 | 81  | 46  | 32  | 161 | 159 | <b>479</b>  |
| Asenkerschbaumer Manfred       | 75  | 44  | 51  | 123 | 121 | <b>414</b>  |
| Schwaier Ulrich                | 64  | 76  | 25  | 80  | 145 | <b>390</b>  |
| Fischer Max                    | 48  | 52  | 15  | 57  | 100 | <b>272</b>  |
| Gartmeier Martin               | 29  | 62  | 12  | 38  | 123 | <b>264</b>  |
| Deusch Torsten                 | 44  | 56  | 7   | 56  | 91  | <b>254</b>  |
| Joachimbauer Martina           | 39  | 37  | 29  | 46  | 95  | <b>246</b>  |
| Geltinger Marianne             | 44  | 50  | 16  | 57  | 67  | <b>234</b>  |
| Gstatter Johannes              | 40  | 32  | 21  | 32  | 70  | <b>195</b>  |
| Vogt Erhard                    | 40  | 29  | 14  | 45  | 63  | <b>191</b>  |
| Meindl Wolfgang                | 32  | 29  | 14  | 17  | 77  | <b>169</b>  |

### Haiminger Kreistagskandidaten

|                         |          | Haiming | Kreis | Platz |
|-------------------------|----------|---------|-------|-------|
| Niedermeier Markus      | CSU / 31 | 2234    | 15552 | 40    |
| Sommer Evelyn           | SPD / 19 | 1226    | 7354  | 28    |
| Emmersberger Josef      | GRÜNE/16 | 1333    | 5284  | 6     |
| Lautenschlager Hans Dr. | FW / 23  | 1597    | 4845  | 26    |
| Pittner Josef           | FW / 46  | 1438    | 4660  | 29    |
| Remstädt Ursula         | FDP / 27 | 403     | 906   | 25    |
| Tiebel Steve            | FDP / 33 | 259     | 674   | 36    |
| Vorderobermeier Oswald  | FDP / 47 | 483     | 1157  | 17    |
| Zaunseder Walter        | ÖDP / 7  | 1107    | 3489  | 5     |

# Energiegenossenschaft gegründet

Zur Gründungsversammlung der EnergieGenossenschaft Niedergern eG (EnerGeN) sind rund 80 interessierte Bürger gekommen. Für das Vorbereitungsteam zeigte sich Josef Pittner sehr erfreut über den guten Besuch. Er begrüßte besonders Landrat Erwin Schneider, Bürgermeister Wolfgang Beier und dessen Amtsvorgänger Alois Straubinger.

Pittner sprach von einem entscheidenden Tag, vom Startpunkt für die Energiewende im Niedergern. Ziel sei, für eine breite Bevölkerungsschicht nachhaltige und günstige Energie zur Verfügung zu stellen.

In seinem Grußwort betonte der Landrat die enorme Dynamik die das Thema Energiewende seit Fukushima bekommen hat. Er erinnerte daran, dass die Biothermie mit dem Heizkraftwerk in Altötting inzwischen zu einem der großen Fernwärmever sorgern in Bayern geworden ist. Schneider sprach aber auch von den großen, auch finanziellen, Problemen die dabei speziell der Leitungsbau verursacht hat. Der Landrat bedauerte, dass die Industrie sich nicht bereit findet ihre enorme Abwärme für Fernwärmeprojekte zur Verfügung zu stellen. Bei Gelingen des Haiminger (Pilot)-Projektes würde erstmals eine Flächengemeinde mit bezahlbarer Fernwärme versorgt. Erwin Schneider sagte die Unterstützung des Landkreises bei wasserrechtlichen oder vergleichbaren Problemen zu.

Bürgermeister Wolfgang Beier sprach von einem Tag der Wahrheit. Er verwies auf verschiedene Gutachten und bezeichnete als eigentliches Problem die Wirtschaftlichkeit. Dabei sei von entscheidender Bedeutung: Wieviel Hausbesitzer schließen an? Der Bürgermeister dankte dem Vorbereitungsteam für das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement und wünschte gute und zukunftsfähige Entscheidungen. Peter Krieger stellte nochmal

kurz wichtige Kennzahlen vor. Er sprach von einer Investitionssumme von ca. 6,9 Mio. € und, nach Abzug von Förderungen und Eigenmitteln, einem Fremdkapitalbedarf von etwa 2,5 Mio. €.

Bei einem 10 KW – Anschluss (Einfamilienhaus) ergibt das einen Anschlusspreis von 4000 €, eine Grundgebühr von 710 € p.a. und einem Wärmebezugspreis von 7 €-Cent pro KW/h. Diese Daten berechnen sich aus einer Anschlussdichte von 300 Objekten und beruhen auf dem Datenmaterial von 2011/2012; die Kalkulation wurde 2013 erstellt.

Wolfgang Moises erklärte nochmals kurz die technischen Daten und verwies darauf, dass man inzwischen, auf Wunsch der Industrie, vom Einrohrsystem auf ein Zweirohrsystem umgestellt hat. Als energetischen Vorteil bezeichnete er den großen Temperaturunterschied



**Josef Pittner unterzeichnet als Erster bei Dagmar Schwaier die neue Satzung.**

*Foto: Wolfgang Beier*

zwischen Vorlauf (66 – 80°C) und Rücklauf (10 – 14°C).

Nach einer Diskussionsrunde zu technischen und wirtschaftlichen Fragen erklärte Max Riedl, der zum Versammlungsleiter gewählt worden war, den Satzungsentwurf für die geplante Genossenschaft.

In der Satzung, die auf der Gemeindehomepage einsehbar ist, werden in 48 Paragraphen viele Details geregelt: Wie wird man Mitglied, was kostet eine Mitgliedschaft (200 €), Übertragung bzw. Vererbung von Geschäftsanteilen, Haftungsfragen, Genossenschaftsorgane (Aufsichts-



## Festprogramm vom 16.- 18.05.2014

Der neu gegründete Verein „1. Niedergerner Dirndl & Lederhosen e.V.“ veranstaltet sein Gründungsfest im Ortsmittelpunkt von Haiming: Auf der Angerer-Wiese wird ein großes Festzelt errichtet, in dem sich drei Tage lang alles um die Dirndl & Burschen aus dem Niedergern dreht.

**Am Freitag** gibt es eine Zelt-Disco nach dem Motto Go West. Für Schwung und Stimmung sorgen Attraktionen wie Bull-Riding, Tequila Cocktails, sowie Durchstarter DJ Chris Sello, der das Partyvolk mit guter Musik und aktuellen Beats verwöhnen wird. Einlass ab 18 Jahren.

**Der Samstag** steht dann im Zeichen unserer bayerischen Heimat. Ab 18:00 Uhr werden beim "Bayerischen Weinfest" besondere warme & kalte Essensschmankerl sowie Bier und Weinspezialitäten serviert. Durch den Abend führt Moderator "Da Muina" alias Sepp Rauschecker und die Band „D'Veranstaltung“. Das Pokalfinale zwischen dem FC Bayern

München und Borussia Dortmund wird auf Großbildleinwand übertragen. Ein wesentlicher Höhepunkt des Abends dürfte auch die Verlosung mit vielen attraktiven Preisen im Gesamtwert von 2.500€ sein, darunter ein 7-tägiger Hotelaufenthalt für 2 Personen.

**Zum Festsonntag** sind alle Dorfbewohner und alle Vereine aus dem Niedergern, sowie alle angrenzenden Dirndl & Burschenvereine und die Landjugendgruppen eingeladen. Der Festgottesdienst mit Fahnenweihe beginnt um 10.00 Uhr auf der Wiese hinter der Schule, nach dem Festumzug gibt es dann im Festzelt ein gemeinsames Mittagessen und einen Festausklang mit Musik.

Die Verantwortlichen des Vereins bitten um das Verständnis der Anwohner. Bei Fragen oder Anregungen rund ums Gründungsfest, Tischreservierungen, Sponsoring oder zum Verein bitte telefonisch unter 0176/20790713 oder mit einer email an: niedergerner.dirndl-lederhosen@web.de melden.

jop

rat, Vorstand, Genossenschaftsversammlung) und vieles mehr. Der formale Akt der Genossenschaftsgründung war die Unterzeichnung der Genossenschaftssatzung durch 38 Bürgerinnen und Bürger – sie sind die Gründungsmitglieder. Sie waren dann in der anschließenden 1. Generalversammlung stimmberechtigt und wählten als erste Amtshandlung den Aufsichtsrat. Gewählt wurden: Bürgermeister Wolfgang Beier als Vertreter der Gemeinde, Uwe Nagel, Ulrich Schwaier, Walter Seitz und Rudolf Zieglgänsberger.

Wie geht es nun weiter?

Der Aufsichtsrat wählt in seiner ersten Sitzung den Vorstand. Dieser wird die Anschlusswilli-

gen ermitteln und einen Finanzierungsplan erstellen. Nach einer rechtlichen und sachlichen Prüfung durch den Genossenschaftsverband kann die EnergieGenossenschaft Niedergern eG in das Genossenschaftsregister eingetragen werden. Erst dann darf ein Planungsauftrag vergeben und mit der Umsetzung begonnen werden. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten bis dahin ehrenamtlich. Bis zur Eintragung dürfen auch nur Kosten für die Genossenschaftsgründung, die Einrichtung und den Betrieb einer Homepage und für die Einladung zur Genossenschaftsversammlung ausgeben werden.

uhk

## Menschen im Niedergern



*Wir freuen uns mit den Eltern, neue Haiminger Gemeindeglieder auf dieser Welt begrüßen zu dürfen. Kind und Eltern wünschen wir alles Gute und viel Freude!*

Christiane Gschwendtner und Robert Kettner,  
Sohn Philipp



*Alles, alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben wünschen wir den Geburtstagskindern im Februar bis August*

**zum 75. Geburtstag**

Anna Schwaiger  
Elfriede Botz

**zum 80. Geburtstag**

Wolfgang Baierbeck  
Ignaz Heindlmaier  
Angela Blöchl  
Helena Bruckhuber

**zum 85. Geburtstag**

Margaretha Höfl

**zum 90. Geburtstag**

Therese Bachmeier

**zum 95. Geburtstag**

Therese Auerhammer



*Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Trost gilt den Angehörigen der Verstorbenen:*

Hedwig Storfinger  
Katharina Fischer  
Heinrich Maier  
Michael Christl  
Franziska Hofbauer  
Johann Obermeier  
Anna Schadhauer



*Herzliche Glück- und Segenswünsche den Brautpaaren!*

Monika Straubinger und Michael Grafwallner  
Daniela Strotzer und Andreas Maier  
Kathrin Heintel und Michael Gartmeier  
Martina Haberstetter und Maximilian Rausch

### Wichtiger Hinweis!

*Geburtstagsjubilare, die hier in der „Niedergerner“ nicht genannt werden wollen, sollen sich bitte im Rathaus/Einwohnermeldeamt bei Gabi Kriegsch, Tel. 9887-10 melden.*

## Sechs Gemeinderäte wurden bei der Bürgerversammlung verabschiedet

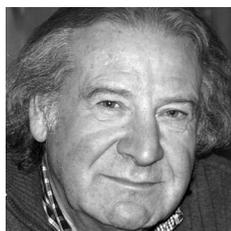


Eine der letzten Amtshandlungen von Bürgermeister Alois Straubinger war die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte. Als Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl der Gemeinde erhielten sie einen bayerischen Löwen aus Porzellan mit dem Gemeindevappen.



### Wolfgang Beier

Mit seiner Wahl zum ersten Bürgermeister endete zwangsläufig seine Tätigkeit als Gemeinderat. Er gehörte dem Gremium 30 Jahre an, von 1984 bis 2014. Zuletzt war er Mitglied im Finanz- und Kindergartenausschuss. Ausserdem war er Vertreter im KommU und im WZV Inn-Salzach.



### Alfred Reisner

Das SPD-Urgestein war ab 1978 bis 2014, mit einer Unterbrechung 30 Jahre im Gemeinderat. Von 1996 bis 2002 war er unter Wolfgang Koch dritter Bürgermeister. Ab 2008 war er für die Niedergerner Liste im Gemeinderat und Verbandsrat im WZV Inn-Salzach.



### Hermann Poschinger

Er kandidierte 2008 erstmals auf der neugegründeten Niedergerner Liste und wurde auf Anhieb gewählt. Neben seiner Tätigkeit als Gemeinderat war er als Jugendreferent aktiv. Für eine erneute Kandidatur stand er nicht mehr zur Verfügung.



### Otto Kürmeier

Als Vertreter der Aktiven Wählergemeinschaft gehörte er von 2008 bis 2014 dem Gemeinderat an und war zudem Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Auch er hat auf eine erneute Kandidatur verzichtet.



### Philipp von Ow

Die vergangenen sechs Jahre war er für die Liste der CSU im Gemeinderat und hat sich dabei aktiv im Bauausschuss eingebracht.



### Georg Wagner

In seiner Zeit als Gemeinderat von 2008 bis 2014 vertrat er aktiv die Anliegen der Landwirtschaft. Er war Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und im WZV Inn-Salzach.

jop  
Fotos: Josef Pittner